

Erich Matthes



Verlag, Leipzig

In meinem Verlage erschien soeben das 3. Tausend von

Grav Arthur Gobineau

Königskinder

des „Amadis“ Erstes Buch

mit der Vorrede der Gräfin La Tour

Verdeutschte in den Versmaßen des Originals
von Martin Otto Johannes

Zweifarbiges Druck auf federleicht Dickdruck-Papier.
Einbandentwurf Karl Morche-Thomas, Leipzig

Ladenpreis geb. in Pappband M. 4.—, geheftet M. 3.—. Von der Luxusausgabe sind noch einige Pergamentbände verfügbar. Ladenpreis M. 28.—

Mit dem Erscheinen dieses Werkes in deutscher Sprache wird den Deutschen ein Buch geschenkt, das berufen scheint, die tiefe Wirkung, die des Dichters historische Szenen der „Renaissance“ ausgeübt haben und täglich noch ausüben, zu erreichen und womöglich zu übertreffen.

Statt vieler Worte sei das Urteil des ersten Kenners Gobineaus in Deutschland, des Übersetzers der „Renaissance“ Professor Ludwig Schemann, angeführt, der in seiner Schrift: „Gobineau und die deutsche Kultur“ (Lg. 1910, S. 100 f.) sagt:

„... wo einst Parzival, später Simplizissimus, Faust und der Nibelungenring entsprungen, wo Hamlet wahrhaft daheim, dahin gehört auch „Amadis“. Er wird vielen Deutschen das Höchste und Tiefste von Gobineau bringen und bedeuten.“

Und Professor Friedrich Lienhard spricht in der Schrift, die er der Dichtung widmet, von ihr als von einem „monumentalen“ Werke.

Winke für den Verkäufer

Als Abnehmer kommen in Frage:

Alle Käufer der „Renaissance“ (dieses Werk des Dichters ist in Deutschland in über 100 000 Exemplaren verbreitet).

Alle Liebhaber der Kunst Richard Wagners, besonders die Bayreuther Kreise im engeren Sinne.

Alle Freunde hoher epischer Kunst (z. B. Karl Spitteler).

Alle Romanisten, desgleichen die großen Bibliotheken sowie die Büchereien der Mittelschulen und der neu sprachlichen Seminare der Hochschulen.

Alle bewußt nationalen Kreise (z. B. die Alldeutschen).

Alle diejenigen, welche sich mit Rassefragen beschäftigen (z. B. die Leser der Politisch-Anthropologischen Revue, des Hammers usw.), besonders auch die entsprechenden Kreise Österreichs.

Alle Liebhaber schön ausgestatteter Bücher.

Der deutsche Adel.

Ich bitte nicht zu versäumen, Fortsetzungsliste anzulegen. Der dritte Band, mit welchem das Werk vollständig wird, ist in Vorbereitung und wird im Laufe des Jahres 1918 erscheinen.